

Leistungsverzeichnis

Errichtung eines Personenaufzugs am Haus 2 VWZ Zwickau

Los 2 Personenaufzug

Leitwährung EUR

Ausschreibung: **Los 2 Personenaufzug**

Hinweis:

Abgabetermin:

Uhrzeit:

Zuschlagsfrist

Bauvorhaben:

**Errichtung eines Personenaufzugs am Haus 2
Verwaltungszentrum Zwickau
Werdauer Straße 62
08060 Zwickau**

Bauherr:

**Stadtverwaltung Zwickau
Liegenschafts- und Hochbauamt
Hauptmarkt 26
08056 Zwickau**

Angebotssumme netto

EUR _____

zuzüglich 19 % Mehrwertsteuer

EUR _____

Angebotssumme brutto

EUR _____

Ort und Datum

Firmenstempel und rechtsgültige Unterschrift

Leistungsverzeichnis

Errichtung eines Personenaufzugs am Haus 2 VWZ Zwickau

Los 2 Personenaufzug

Leitwährung EUR

Pos. - Nr.	Kurztext					
	Menge	Einheit	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	Gesamtpreis
Langtext						

Los 2 Personenaufzug

Allgemeine Hinweise

Allgemeine Hinweise zur Baustelle und Bauausführung

Der Bieter hat sich über die Gegebenheiten auf der Baustelle vorab zu informieren und bestätigt mit seiner rechtsgültigen Unterschrift, dass alle

standortbedingten Nebenleistungen in die Einheitspreise mit einkalkuliert wurden.

Bei der Baumaßnahme handelt es sich um den Anbau eines Personenaufzuges am Haus 2 des VWZ Zwickau. Der Aufzugsanbau erfolgt auf der Hofseite des Gebäudes.

Das Gebäude, Haus 2, wird als Verwaltungszentrum genutzt und steht unter Denkmalschutz. Es ist im Bereich des Aufzugsanbaus unterkellert.

Das Gebäude besitzt 3 oberirdische Geschosse (EG, 1.OG und 2.OG).

Das Gebäude wird während den Baumaßnahmen weiterhin genutzt, lärmintensive Arbeiten müssen deshalb außerhalb der Öffnungszeiten erfolgen bzw. sind mit dem AG, Nutzer und Planer im Vorfeld abzustimmen

Sofern in den Leistungs-Positionen die Vorgänge "Herstellen", "Liefen", "Einbauen" nicht gesondert beschrieben sind, gelten diese Vorgänge unter Zugrundelegung der allgemein anerkannten Regeln der Baukunst und Technik, der gesetzlichen und behördlichen Bestimmungen und Ausführungsbestimmungen nach den DIN-Normen der ATV-VOB, Teil C, als beschrieben.

Leistungsverzeichnis

Errichtung eines Personenaufzugs am Haus 2 VWZ Zwickau

Los 2 Personenaufzug

Leitwährung EUR

Pos. - Nr.	Kurztext					
	Menge	Einheit	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	Gesamtpreis
	Langtext					

Angebotsunterlagen

ANGEBOTSGRUNDLAGEN

Es ist vorgesehen, einen maschinenraumlosen Seilaufzug - Personenaufzug in ein Schachtgerüst mit teilweiser Isolierverglasung und einseitig Brandschutzpaneel einzubauen. Dieser Personenaufzug ist mit nachstehend aufgeführten technischen Parametern und Ausstattungsmerkmalen anzubieten. Nebenangebote ohne Abgabe eines Hauptangebotes sind nicht zulässig.

Der Aufzugsanbau erfolgt an der hofseitigen Außenwand eines dreigeschossigen, teilunterkellerten Gebäudes (VWZ Zwickau, Haus 2). Das Gebäude steht unter Denkmalschutz!

Das Gebäude ist gemäß § 2 Abs. 3 Nr. 5 der SächsBO in die Gebäudeklasse 5 einzustufen. Weiterhin liegt gemäß § 2 Abs. 4 Nr. 5 der SächsBO eine Sonderbau vor

Es ist zu beachten das das Schachtgerüst vierseitig ausgeführt wird. Eine Schachtwand wird mit einer brandschutztechnisch zugelassenen Paneelverkleidung ausgestattet. Zwei Schachtwände sind mit einer aufgesetzten Isolierverglasung auszustatten

Durch den Bieter sind zwingend die Nebenleistungen des Leistungsverzeichnisses zu berücksichtigen, welche in den Komplettpreis unter Pos. 2.0 (Aufzugsanlage) einzukalkulieren sind.

Preisform

Die Preise verstehen sich für die betriebsfertige Erstellung der Anlage.

Die Lieferung hat frei Baustelle zu erfolgen.

Leistungsverzeichnis

Errichtung eines Personenaufzugs am Haus 2 VWZ Zwickau

Los 2 Personenaufzug

Leitwährung EUR

Pos. - Nr.	Kurztext					
	Menge	Einheit	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	Gesamtpreis
	Langtext					

Allgemeine Beschreibung Aufzugsschacht

Die zusätzlichen Beschreibungen in den LV Positionen sind zu beachten und entsprechend auszureisen

Es ist ein Schachtgerüst gemäß nachstehend aufgeführten Angaben sowie den Parametern, welche unter der technischen Beschreibung der Position (Aufzugsschacht aufgeführt sind, zu liefern und zu montieren.

Das Schachtgerüst ist aus einer Stahlkonstruktion aus Stahlbauhohlprofilen mit vier Eckstielen und Querriegeln (Winkelstahl ist nicht zugelassen).

Die Befestigung des Schachtgerüsts erfolgt an der Fassade des vorhandenen Gebäudes . Der Anschluss an das bestehende Gebäude hat mit einer geeigneten Konstruktion so zu erfolgen, dass eine dauerhaft gleitende Verbindung gesichert ist und lediglich Horizontalkräfte in das Gebäude übertragen werden.

Es ist ein statischer Nachweis zu den Befestigungspunkten am Gebäude zu erbringen

Die Befestigung der Schachttüren der Aufzugsanlage erfolgt an den Querriegeln unterhalb und oberhalb der jeweiligen Etage an aufgeschweißten Halfenschienen.

Die Aufteilung der horizontalen umlaufenden Querriegel darf maximal 1400 mm betragen . An den Querriegeln werden auf einer Schachtseite Ankerschienen zur Befestigung der Aufzugsanlage aufgeschweißt. Die Dimensionierung der Riegel und der Aufteilung auf die gesamte Schachthöhe richtet sich nach den anzunehmenden Belastungen durch die Aufzugsanlage und den Vorgaben des Stahlbaustatikers

Der Bieter hat spätestens vier Wochen nach Auftragserteilung für das Schachtgerüst und die Verankerung am Gebäude eine prüffähige Statik vorzulegen. Diese Statik muss die entstehenden Kräfte sowie die Wind-, Schnee- und Eigenlasten der Stahlkonstruktion berücksichtigen.

Die durch die Aufzugsanlage entstehenden dynamischen Belastungen / Kräfte welche auf das Stahlgerüst wirken müssen in der Statik berücksichtigt werden

Leistungsverzeichnis

Errichtung eines Personenaufzugs am Haus 2 VWZ Zwickau

Los 2 Personenaufzug

Leitwährung EUR

Pos. - Nr.	Kurztext					
	Menge	Einheit	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	Gesamtpreis
Langtext						

Die Lieferung sämtlicher Bauelemente, welche zur Befestigung des Schachtes am bestehenden Gebäude und in der Mauerwerkswand erforderlich sind, ist Bestandteil des Leistungsumfangs des AN. Der Einbau dieser Bauelemente ist ebenfalls Leistungsumfang des AN !!!

Die Stahlkonstruktion des Schachtgerüsts ist feuerverzinkt auszuführen. Grundmaterial geeignet für Feuerverzinkung verwenden!

Die Montage hat ausschließlich durch Schraubverbindungen zu erfolgen. Sollten sich dennoch Schweißarbeiten erforderlich machen (Genehmigung der Bauleitung vorab erforderlich!) oder ist die Zinkoberfläche durch Transport bzw. Montagearbeiten beschädigt, so ist eine sorgfältige Ausbesserung der betroffenen Bereiche mit Kaltverzinkung durchzuführen

Die von außen gesehen rechte Seitenwand muss mit einer Brandschutzpaneelverkleidung mind 100 mm stark entsprechend Din 4102-1 bzw EN 13501-1 mit Mineralwolldämmkern Klassifizierung A 2, s1,d0 verkleidet werden.

Die Verglasung der frontseitigen und linken Schachtwand hat in thermisch getrennter Ausführung zu erfolgen, K-Wert der Verglasung mindestens 1.1.

Der Abstand zwischen den Eckstielen und der Fassade muss auf gesamter Schachthöhe links und rechts mit einer gedämmten Paneele geschlossen werden (Fassadenanschlussblech).

Im Schachtkopf ist zusätzlich eine Lastöse für Montagezwecke einzubauen.

Das Schachtgerüst wird zweiseitig mit Verbundsicherheitsglas entsprechend den Vorschriften (DIN EN 81-20) verglast. Es muss sichergestellt sein, dass die Verglasung Abstürze von Personen wirksam verhindert.

Die Verglasung hat in thermisch getrennter Ausführung zu erfolgen, K-Wert der Verglasung mindestens 1.1.

Die Befestigung der Verglasung erfolgt mittels aufgeschraubter Aluminiumunterkonstruktion sowie Druck- und Deckprofilen in pulverbeschichteter Ausführung durch ein den Vorschriften entsprechendes Fassadenverglasungssystem.

Leistungsverzeichnis

Errichtung eines Personenaufzugs am Haus 2 VWZ Zwickau

Los 2 Personenaufzug

Leitwährung EUR

Pos. - Nr.	Kurztext					
	Menge	Einheit	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	Gesamtpreis
	Langtext					

Silikonabdichtungen sind nicht zugelassen!

Die Fassadenverglasungsprofile sind pulverbeschichtet auszuführen, RAL-Farbtönen nach Auswahl des Bauherrn. (Denkmalschutz)

Alle Verbindungsmittel für die Befestigung des Verglasungssystems müssen in Edelstahl ausgeführt werden. Der Anschluss der Verkleidung des Schachtgerüsts an die Gebäudeaußenwand erfolgt mit einer Gleit- und Dehnfuge.

Die Befestigung der Verbundsicherheitsverglasung ist aus optischen Gründen so filigran wie möglich auszuführen. Aus diesem Grund wird zwingend eine vorgesetzte Verglasung gefordert (Denkmalschutz).

Alle Details der Verglasungsbefestigung und des Anschlusses der Verkleidung des Schachtgerüsts an das Gebäude sind mit dem Architekten abzustimmen.

Die Eckverkleidungsbleche für die Stahlgerüststiele, der Anschluss an die Hauswand sowie weitere Verkleidungen erfolgen in einer pulverbeschichteten Aluminiumausführung, Pulverbeschichtung in einem RAL-Farbtönen nach Auswahl des Auftraggebers. Diese Verkleidungsbleche verdecken optisch die Tragkonstruktion und sind somit maßgebend für das Gesamtbild des Bauteils. Der Übergang zwischen Schachtgerüstverkleidung und bauseitiger Betonschachtgrube muss mit einer Verkleidung (Z-Blech) aus pulverbeschichtetem Aluminium ausgeführt werden.

Die Dachfläche des Stahlgerüsts muss in gerader, leicht geneigter Form gefertigt werden (Pulldach). Der Schachtkopf soll in seiner Höhe bis maximal unterhalb der Traufe des bestehenden Gebäudes geführt werden. Es ist eine entsprechende Unterkonstruktion einzubauen. Die Eindeckung besteht aus einem Sandwichelement, Grundstärke mindestens 60 mm. Die Entwässerung der Schachtabdeckung erfolgt einseitig über eine pulverbeschichtete Rinne mit entsprechendem Fallrohr, welches bis in das vorhandene Fallrohr am Gebäude geführt werden soll. Der Anschluss des Fallrohres an das vorhandene Fallrohr des Gebäudes ist in den EP einzukalkulieren.

Im Schachtkopf ist die Öffnung für die Schachtentrauchungsöffnung entsprechend Landesbauordnung mit Verkleidung (Lamellen und Fliegengitter) einzubauen.

Leistungsverzeichnis

Errichtung eines Personenaufzugs am Haus 2 VWZ Zwickau

Los 2 Personenaufzug

Leitwährung EUR

Pos. - Nr.	Kurztext					
	Menge	Einheit	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	Gesamtpreis
	Langtext					

An der Außenhaltestelle ist eine zusätzliche Drehtür in thermischgetrennter Ausführung als Kälte- und Einbruchschutz einzubauen.

Die zusätzliche Drehtür ist mit einem Panikschloss und einem zusätzlichen automatischen Obentüröffner auszustatten

Die Drehtür wird über die Aufzugssteuerung angesteuert und öffnet automatisch wenn der Aufzug die Außenhaltestelle anfährt

Vor die Außenhaltestelle ist ein Vordach als Witterungsschutz mit ca 1m Tiefe auf gesamte Schachtbreite aus VSG Glas entsprechend statischer Vorgaben anzubauen.

Die Statische Berechnung hierfür hat vom AN zu erfolgen.

Leistungsabgrenzungen

LEISTUNGSABGRENZUNG

NEBENLEISTUNGEN DURCH DEN AUFTRAGNEHMER

(welche im Komplettpreis mit einzukalkulieren sind)

- Drei Anlagenzeichnungen mit Belastungsangaben, Schachtgrubendetails, Positionierung der Schachteinbauteile sowie statische Angaben (innerhalb 14 Tagen nach Auftragserteilung).
- Während der Bauphase muss eine umfassende Betreuung durch Montagemeister des Auftragnehmers erfolgen, um zusätzliche Nacharbeiten und damit Kosten zu vermeiden.
An den regelmäßigen Bauberatungen hat dieser Montagemeister teilzunehmen.
- Lieferung sowie Montage sämtlicher Einbauteile zur Befestigung des Schachtgerüsts an der Mauerwerkswand des Gebäudes.
- Lieferung sowie Montage sämtlicher Ankerschienen für den Einbau in das Stahlschachtgerüst
- Lieferung sowie Montage und Demontage sämtlicher

Leistungsverzeichnis

Errichtung eines Personenaufzugs am Haus 2 VWZ Zwickau

Los 2 Personenaufzug

Leitwährung EUR

Pos. - Nr.	Kurztext					
	Menge	Einheit	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	Gesamtpreis
	Langtext					

Gerüstbühnen zur Montage der Aufzugsanlage

- Lieferung sowie Montage und Demontage sämtlicher Gerüste zur Montage des Stahlschachtes
- Anlieferung und Transport aller Aufzugsteile bis zum Aufzugsschacht (bauseits werden keine Helfer gestellt).
- Lieferung und Montage der Aufsetzpuffer für die Schachtgrube
- Installation der kompletten Schachtbeleuchtung einschließlich Steckdose in der Schachtgrube gemäß Beschreibung.
- Lieferung und Montage der Abstiegsleiter für die Schachtgrube
- Die Monteure des Auftragnehmers müssen einen reibungslosen Montageablauf gewährleisten.
Es sind nur Fachmonteure mit entsprechenden Qualifikationen einzusetzen.
- Bereitstellen der Prüfunterlagen, Veranlassen der Abnahmeprüfung durch die zugelassene Überwachungsstelle sowie die Übernahme der Kosten für die erste Abnahmeprüfung und Stellen der erforderlichen Belastungsgewichte
(Sollten durch bauseitige Mängel weitere Abnahmen erforderlich werden, gehen diese zu Lasten des Verursachers).

BAUSEITIGE LEISTUNGEN DURCH DEN AUFTRAGGEBER

Vor Montagebeginn

- Ausführung der trockenen Schachtgrube, des Standortes der Steuerung/Aggregat und der Gebäudeöffnungen entsprechend dem freigegebenen Anlageplan.
- Einhaltung der Unfallverhütungsvorschriften. Dazu gehört auch das Anbringen der erforderlichen Abschränkung der Schachtzugänge vor Montagebeginn des AN.

Leistungsverzeichnis

Errichtung eines Personenaufzugs am Haus 2 VWZ Zwickau

Los 2 Personenaufzug

Leitwährung EUR

Pos. - Nr.	Kurztext					
	Menge	Einheit	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	Gesamtpreis
	Langtext					

Nach Montagebeginn ist hierfür der AN selbst verantwortlich.

- Kraft- und Lichtstromanschluss bis zum Standort des Aggregates/der Steuerung.
- Anbringen des erforderlichen ölfesten Anstriches in Schachtgrube.

Für mängelfreie Abnahme durch die zugelassene Überwachungsstelle

- Die vorgeschriebene, fest installierte Raumbeleuchtung vor allen Schachtzugängen und am Standort der Steuerung.
- Bereitstellen aller elektrischen Verbindungsleitungen außerhalb des Fahrschachtes für den Anschluss des Notrufsystems sowie der beschriebenen Steuerungsoptionen (Brandfallsteuerung etc.).
- Fertigboden an den Schachtzugängen.
- Benennen eines Aufzugswärters (Hausmeister).

Leistungsverzeichnis

Errichtung eines Personenaufzugs am Haus 2 VWZ Zwickau

Los 2 Personenaufzug

Leitwährung EUR

Pos. - Nr.	Kurztext					
	Menge	Einheit	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	Gesamtpreis
	Langtext					
01	Aufzugsschacht					
01. 10	Baustelleneinrichtung und Fotodokumentation					
	psch				nur GP	
	Baustelle einrichten und räumen inklusive:					
	- Einrichten und Räumen der Baustelle inklusive erforderlicher					
	Transporte (Material/Geräte); Herrichten und Räumen erforderlicher					
	Lager- und Arbeitsplätze					
	- An-/Abtransport von Maschinen und Geräten, Hebezeugen und					
	ggf. Hubbühnen					
	- Beweissicherung vor Beginn der Arbeiten durchführen					
	- vorhandenen Zustand an Wegen, Gebäuden, Flächen feststellen					
	- Fotodokumentation mit bestätigter Niederschrift erstellen und dem					
	Auftraggeber übergeben					
01. 20	Aufmaß					
	psch				nur GP	
	Aufmaßnahme und Loten des Gebäudes zur Ermittlung der					
	erforderlichen Etagenhöhen, eventuelle Gebäudeneigung					
	berücksichtigen, Einarbeitung in die Schachtgerüst-Pläne					
01. 30	Eimessen und Anzeichnen					
	psch				nur GP	
	Einmessen und Anzeichnen der Ausschnitte für die bauseitigen					
	Bohrungen und Ausschnitte/Stemmarbeiten zum Einbau der					
	Stahlbauteile für die Anbindung					
01. 40	Standsicherheitsnachweise					
	psch				nur GP	
	Erstellen von Standsicherheitsnachweisen (Statische Berechnungen)					
	für die folgende Bauteile:					
	- Stahlschachtgerüst					
	- Schachtverglasung und Brandschutzpaneel					
	- Vordach über Außentür					
	- Horizontale Verankerung des Stahlschachtgerüsts am Gebäude					
	Hinweis:					
	Das Gebäude ist ein Mauerwerksbau mit Massiv- bzw.					
	Holzbalkendecken.					
	Die Mauerwerkswände sind 61,5 cm dick und bestehen aus					
	Vollziegeln.					
	Die Statischen Berechnungen sind prüfpflichtig.					
	Die Statischen Berechnungen sind durch den AN beim Prüfenieur					
Übertrag:						

Datum: 07.10.2024

Seite: 10

Leistungsverzeichnis

Errichtung eines Personenaufzugs am Haus 2 VWZ Zwickau

Los 2 Personenaufzug

Leitwährung EUR

Pos. - Nr.	Kurztext					
	Menge	Einheit	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	Gesamtpreis
	Langtext					

Übertrag: _____

zur Prüfung einzureichen.
Der Prüffingenieur wird vom AG benannt.
Die Kosten für die Prüfung (Prüfgebühren) sind vom AN an den Prüffingenieur zu entrichten und können dem AG auf Nachweis separat in Rechnung gestellt werden.
Die geprüften Unterlagen sind in folgender Anzahl dem Architekten zu übergeben:
- digital
- 3-fache Ausfertigung in Papierform

01. 50

Werk- und Montageplanung

psch

nur GP _____

Erstellung aller Werkstatt- und Detailzeichnungen für folgende

Bauteile:

- Stahlschachtgerüst
- Schachtverkleidung (Verglasung, Brandschutzpaneel)
- Vordach über Außentür
- Horizontale Verankerung des Stahlschachtgerüsts am Gebäude

Die Werkstatt- und Detailzeichnungen sind prüfpflichtig und sind durch den AN beim Prüffingenieur zur Prüfung einzureichen.

Der Prüffingenieur wird vom AG benannt.

Die Kosten für die Prüfung (Prüfgebühren) sind vom AN an den Prüffingenieur zu entrichten und können dem AG auf

Nachweis in Rechnung gestellt werden.

Die geprüften Unterlagen sind in folgender Anzahl dem Architekten zu übergeben:

- digital
- 3-fache Ausfertigung in Papierform

Übertrag: _____

Datum: 07.10.2024

Seite: 11

Leitwährung EUR

Seite: 12

Leistungsverzeichnis

Errichtung eines Personenaufzugs am Haus 2 VWZ Zwickau

Los 2 Personenaufzug

Leitwährung EUR

Pos. - Nr.	Kurztext					
	Menge	Einheit	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	Gesamtpreis
	Langtext					
					Übertrag:	
01. 90	Montagerüstung außen psch Montagerüstung für die Stahl- und Glasmontage nach UVV , Lastklasse 4, 3,0 KNm² , Breitenklasse W06, aufbauen, vorhalten und abbauen, einschließlich innenliegendem Leitergang nach DIN 4420 Teil 1/ DIN EN 12811 sowie aller erforderlichen Innengeländer und Fußleisten Gebäudehöhe von OK-Gelände bis UK Traufe: ca. 15 m Die anderen Abmessungen sind der Position Aufzugsanlage zu entnehmen.					nur GP
01. 100	Montagerüstung innen 6,000 St Montagerüstung im Schacht in Form von Montageböden, Lastklasse 4, 3,0 KNm² Erforderlich bei Farbgebung und zur Aufzugsmontage					
01. 110	Kranstellung psch Stellung eines Mobilkrans zum Einheben der vorgefertigten Schachtgerüstteile Der Mobilkran kann im Innenhof des VWZ auf der Fahrbahn aufgestellt werden. Die entsprechenden Sperrgenehmigungen hierfür sind vom AN zu beantragen Die anbietende Firma hat sich jedoch eigenständig um die örtlichen Gegebenheiten zu den Möglichkeiten der Kranstellung zu erkundigen. Eventuell Kosten für erforderliche Genehmigungen werden mit dieser Position abgegolten. Die Führungsschienen (und eventuell weitere Langteile) der Aufzugsfirma sind in diesem Zuge mit einzuheben.					nur GP
					Übertrag:	

Datum: 07.10.2024

Seite: 13

Leistungsverzeichnis

Errichtung eines Personenaufzugs am Haus 2 VWZ Zwickau

Los 2 Personenaufzug

Leitwährung EUR

Pos. - Nr.	Kurztext					
	Menge	Einheit	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	Gesamtpreis
	Langtext					
					Übertrag:	
01. 120	Schachtverkleidung/Verglasung zweiseitig					
	psch				nur GP	
	Verglasung des Schachtes an zwei Seiten mit aufgesetzter Fassadekonstruktion; Schüco oder gleichwertig sowie Isolierverglasung					
	K-Wert der Verglasung mind. 1.1					
	Ansichtsbreite Halteleisten: 50 mm					
	Verwendetes Fabrikat:					
	Verglasung nach EN 81-20/50 und TRAV					
	Eckwinkel und Sockelabdeckung aus pulverbeschichtetem, gedämmten Blech (Wandanschluss in gesonderter Position)					
	Die Hinweise und Angaben in der Allgemeinen Beschreibung zum Aufzugsschacht sind zu beachten.					
	Die Abmessungen sind der Position Aufzugsanlage zu entnehmen.					
01. 130	Schachtverkleidung/Brandschutzpaneel einseitig					
	psch				nur GP	
	Brandschutzpaneelverkleidung des Schachtes an einer Seite mit aufgesetzter Fassadekonstruktion;					
	Brandschutzpaneelverkleidung mind. 100 mm stark entsprechend DIN 4102-1 bzw. EN 13501-1 mit Mineralwolldämmkern					
	Klassifizierung A2 - s1, d0					
	Ansichtsbreite Halteleisten: 50 mm					
	Verwendetes Fabrikat:					
	Eckwinkel und Sockelabdeckung aus pulverbeschichtetem, gedämmten Blech (Wandanschluss in gesonderter Position)					
	Die Hinweise und Angaben in der Allgemeinen Beschreibung zum Aufzugsschacht sind zu beachten.					
	Die Abmessungen sind der Position Aufzugsanlage zu entnehmen.					
					Übertrag:	

Datum: 07.10.2024

Seite: 14

Leistungsverzeichnis

Errichtung eines Personenaufzugs am Haus 2 VWZ Zwickau

Los 2 Personenaufzug

Leitwährung EUR

Pos. - Nr.	Kurztext					
	Menge	Einheit	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	Gesamtpreis
	Langtext					
Übertrag:						
01. 140	Schachtverkleidung/Dachausführung				nur GP	
	psch					
	Dachfläche des Stahlgerüsts als Pultdach in leicht geneigter Form.					
	Dacheindeckung aus Sandwichelementen, gedämmt, Grundstärke mind. 60 mm.					
	Einseitige Entwässerung über eine vorgehängte, pulverbeschichtete Rinne, mit					
	pulverbeschichtetem Fallrohr, welches an das vorh. Fallrohr des Gebäudes anzuschließen ist.					
	Der Fallrohranschluss ist in den EP einzukalkulieren.					
	In die Dacheindeckung ist die Öffnung für die Schachtrauchung entsprechend Landesbauordnung					
	mit Verkleidung (Lamellen und Fliegengitter) einzubauen.					
	Diese Leistung ist in den EP einzukalkulieren.					
	Die Hinweise und Angaben in der Allgemeinen Beschreibung zum Aufzugsschacht sind zu beachten.					
	Die Abmessungen sind der Position Aufzugsanlage zu entnehmen.					
01. 150	Wandanschluss Stahlschachtgerüst					
	2,000 St					
	Witterungsbeständiger, gedämmter Wandanschluss, an die Außenfassade des Gebäudes.					
	Der Anschluss muss als Gleit- und Dehnungsfuge ausgebildet werden.					
	Wandanschluss zweiseitig.					
	Übliche Toleranzen und vereinzelte Versprünge sowie die Breite durch den Übergangsbereich sind zu berücksichtigen.					
	Die Hinweise und Angaben in der Allgemeinen Beschreibung zum Aufzugsschacht sind zu beachten.					
	Wandanschlusslänge: ca. 2x 13,00 m = 26,00 m					
Übertrag:						

Datum: 07.10.2024

Seite: 15

Leistungsverzeichnis

Errichtung eines Personenaufzugs am Haus 2 VWZ Zwickau

Los 2 Personenaufzug

Leitwährung EUR

Pos. - Nr.	Kurztext					
	Menge	Einheit	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	Gesamtpreis
	Langtext					
					Übertrag:	
01. 160	Vorgesetzte Wetterschutztür					
	1,000 St					
	LM-Drehtür, einflüglig, als vorgesetzte Einbruch- und Wetterschutztür					
	an der Außenhaltestelle					
	Wärmedämmwert 1.9 W/m²K					
	Oberfläche: pulverbeschichtet in Standard-RAL					
	Lichte Durchgangsbreite: ca. 1,00 m					
	Lichte Durchgangshöhe: ca. 2,10 m					
	Isolier-Klarglasfüllung aus VSG					
	Panikschloss nach DIN 179 (Falle / Riegel), vorbereitet für bauseitigen					
	Zylinder					
	Auflaufschwelle, Edelstahl-Drückergarnitur, Obentürschließer,					
	Tagesentriegelung,					
	Innenverkleidung zwischen Aufzugs- und Wetterschutztür sowie					
	Edelstahlschwelle					
01. 170	Vordach					
	1,000 St					
	Vordach an der Außenhaltestelle aus VSG - Glas mit					
	Edelstahlabhängung, Neigung nach vorn, Breite wie Schachtgerüst,					
	Tiefe max. 1,00 m					
	Freie Entwässerung als Speier					
	Summe Aufzugsschacht					

Leistungsverzeichnis

Errichtung eines Personenaufzugs am Haus 2 VWZ Zwickau

Los 2 Personenaufzug

Leitwährung EUR

Pos. - Nr.	Kurztext					
	Menge	Einheit	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	Gesamtpreis
	Langtext					
02	Aufzugsanlage					
02. 10	Aufzugsanlage					
	1,000 St					
	2.0 Aufzugsanlage					
	TECHNISCHE BESCHREIBUNG					
	Typ maschinenraumloser Person -Seilaufzug mit Durchladung					
	Nutzlast Q 675 kg oder 9 Personen					
	Fahrgeschwindigkeit 1,0 m/s					
	Förderhöhe H 10500 mm					
	Schachtabmessungen Breite 1650 mm i. L.					
	Tiefe 2060 mm i. L.					
	Schachtkopfhöhe 3600 mm					
	Schachtgrubentiefe: 1300 mm					
	Schachtausführung Stahlgerüst mit Verglasung entsprechend Beschreibung unter Titel Aufzugsschacht dieses Leistungsverzeichnisses					
	Standort Steuerung Steuerschrank (als gesonderter Schaltschrank) im Flur des KG neben der außen befindlichen Aufzugsschachtgrube in F30 Ausführung					
	Haltestellen 4					
	Schachttüren 4 Stück vorn 3 hinten 1					
	Typ automatische Schiebetür, zweiblättrig, einseitig öffnend					
	Abmessungen der Türen Breite: 900 mm lichte					
	Öffnungsbreite Höhe: 2000 mm lichte					
	Öffnungshöhe					
Übertrag:						

Datum: 07.10.2024

Seite: 17

Leistungsverzeichnis

Errichtung eines Personenaufzugs am Haus 2 VWZ Zwickau

Los 2 Personenaufzug

Leitwährung EUR

Pos. - Nr.	Kurztext					
	Menge	Einheit	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	Gesamtpreis
	Langtext					

Übertrag: _____

Kabinentyp	ausführliche Beschreibung nachfolgend				
	Breite:	1100	mm i. L.		
	Tiefe:	1400	mm i. L.		
	Höhe:	2250	mm i. L.		
Kabinentür	2 Stück	vorn 1	hinten 1		
Typ	automatische Schiebetür, zweiblättrig, einseitig				
öffnend					
Abmessungen der Tür	Breite:	900mm	lichte		
Öffnungsbreite	Höhe:	2000	mm lichte		
Öffnungshöhe					
Fahrtenzahl	180	Fahrten des Aufzuges je Stunde			

Werden die Kabinen- und Türabmessungen eingehalten? ja / nein
Nichtzutreffendes bitte streichen

LEISTUNGSBESCHREIBUNG (Leistung des Auftragnehmers)

- Schachttüren gebäudeseitig
- Automatische Schiebetüren einseitig zweiflüglig öffnend
 - Die Schachttürzargen sind gebäudeseitig und schachtseitig pulverbeschichtet in einer RAL-Farbe nach Auswahl des Auftraggebers auszuführen. Die Schachttürzargen sind zusätzlichen schachtseitig mit Zargenverkleidungen auszustatten. Diese Zargenverkleidungen müssen ebenfalls in der gleichen RAL-Farbe wie die Schachttürzargen pulverbeschichtet werden.
 - Die Schachttürblätter sind gebäude- und schachtseitig pulverbeschichtet in einer RAL-Farbe nach Auswahl des Auftraggebers auszuführen.
 - Schachttürkämpfer verlängert für Einbau in Stahlgerüste (Die Schachttürkämpfer sind vor Ort in die Eckstiele des Schachtgerüsts einzupassen.)

Übertrag: _____

Datum: 07.10.2024

Seite: 18

Leistungsverzeichnis

Errichtung eines Personenaufzugs am Haus 2 VWZ Zwickau

Los 2 Personenaufzug

Leitwährung EUR

Pos. - Nr.	Kurztext					
	Menge	Einheit	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	Gesamtpreis
Langtext						

Übertrag: _____

- Die Schachttürkämpfer sind schachtseitig zusätzlich mit einer Laufwagenabdeckung auszustatten. Diese Laufwagenabdeckungen müssen ebenfalls in der gleichen RAL-Farbe wie die Schachttürzargen pulverbeschichtet werden.
- Die Schachttürschwellen aus stranggepressten Aluminiumprofilen herzustellen.
- Die Schachttürschürzen sind aus pulverbeschichteten Stahlblechen herzustellen, Pulverbeschichtung in der gleichen RAL-Farbe wie die Schachttürzargen.
- Für alle Oberflächen gilt: Pulverbeschichtung in Grobstruktur, glänzend.
- Grundierte oder nasslackierte Türen sind nicht zugelassen.

Schachttür hofseitig

- Automatische Schiebetür, automatische Öffnung bei Anforderung Aufzug
- Die Schachttürzargen und Schachttürblätter sind aus pulverbeschichtetem Stahlblech herzustellen. Die Schachttürzargen sind zusätzlichen schachtseitig mit Zargenverkleidungen auszustatten. Diese Zargenverkleidungen müssen ebenfalls aus strukturiertem Edelstahlblech hergestellt werden.
- Schachttürkämpfer verlängert für Einbau in Stahlgerüste (Die Schachttürkämpfer sind vor Ort in die Eckstiele des Schachtgerüsts einzupassen.)
- Die Schachttürkämpfer sind schachtseitig zusätzlich mit einer Laufwagenabdeckung aus strukturiertem Edelstahlblech auszustatten.
- Die Schachttürschwelle ist aus Edelstahl mit einer verdeckten unteren Türführung herzustellen.

Außenruftableaus gebäudeseitig

Die Außenruftableaus sind im Mauerwerk auf dem Flur im Gebäude einzubauen.

Die behindertengerechte Nutzung des Aufzuges macht es erforderlich, die Außenruftableaus wie folgt auszuführen:

Haltestellen 1, 2 und 3:

- Außenruftafel mit Deckplatte in Edelstahl-Ausführung
- Deckplatte graviert mit dem international gültigen Symbol und in Schrift : Aufzug im Brandfall nicht benutzen; Gravur zweifarbig

Übertrag: _____

Datum: 07.10.2024

Seite: 19

Leistungsverzeichnis

Errichtung eines Personenaufzugs am Haus 2 VWZ Zwickau

Los 2 Personenaufzug

Leitwährung EUR

Pos. - Nr.	Kurztext					
	Menge	Einheit	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	Gesamtpreis
Langtext						

Übertrag: _____

hinterlegt

- Deckplatte ausgestattet mit Gravuren zur Funktionsbeschreibung (z. B. Freischaltung, eingeschränkter Benutzerkreis, Anholung) etc.
- behindertengerechter Ruftaster gemäß EN 81-70 mit taktiler Beschriftung (Tastergröße jedoch mindestens 50 mm x 50 mm, kleinere Ausführungen werden nicht zugelassen);

Die Tasterkappen sind aus geprägtem Edelstahlblech herzustellen. Die Rufquittierung ist deutlich sichtbar mit einem umlaufenden Leuchtrand auszuführen.

Dabei muss die Farbe des Leuchtrandes durch den AG frei wählbar sein. Durch den AN sind die Leuchtrandfarben weiß, grün, blau, rot oder gelb in seiner Angebotskalkulation vorzusehen.

- Schlüsselschalter für Abschaltung der Steuerung und des Kabinenlichtes im EG
- Aufgrund der neben dem Schacht befindlichen Wände sind zur Bedienung durch behinderte Menschen die Außenruftableaus in den seitlichen Gebäudewänden, mindestens 500 mm von der Schachtvorderwand entfernt, einzubauen. Die entsprechenden Mauerkästen zur Aufnahme der wandbündig eingelassenen Tableaus sind vorzusehen.

Die Positionierung der Außenruftableaus in den Schachttürzargen ist nicht zugelassen.

Haltestelle 0, Außenhaltestelle:

•

Das Außenruftableaus ist in dem Schachttürportale einzubauen

- Außenruftafel mit Deckplatte in Edelstahl-Ausführung
- Deckplatte graviert mit dem international gültigen Symbol und in Schrift „Aufzug im Brandfall nicht benutzen“; Gravur zweifarbig hinterlegt
- Deckplatte ausgestattet mit Gravuren zur Funktionsbeschreibung (z. B. Anholung, eingeschränkter Benutzerkreis) etc.
- behindertengerechter Ruftaster gemäß EN 81-70 mit taktiler Beschriftung (Tastergröße jedoch mindestens 50 mm x 50 mm – kleinere Ausführungen werden nicht zugelassen);

Die Tasterkappen sind aus geprägtem Edelstahlblech herzustellen. Die Rufquittierung ist deutlich sichtbar mit einem umlaufenden Leuchtrand auszuführen.

Dabei muss die Farbe des Leuchtrandes durch den AG frei

Übertrag: _____

Leistungsverzeichnis

Errichtung eines Personenaufzugs am Haus 2 VWZ Zwickau

Los 2 Personenaufzug

Leitwährung EUR

Pos. - Nr.	Kurztext					
	Menge	Einheit	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	Gesamtpreis
	Langtext					

Übertrag: _____

wählbar sein. Durch den AN sind die Leuchtrandfarben weiß, grün, blau, rot oder gelb in seiner Angebotskalkulation vorzusehen.

Aufgrund des Standortes im Außenbereich ist der Taster vandalensicher und in wassergeschützter Ausführung IP 54 auszuführen.

Fahrkorbtableaus

Die Fahrkorbtableaus sind wie folgt zu gestalten bzw. auszuführen:

- Innenbedientableau mit Gehäuse in Edelstahl-Ausführung, gefertigt als schräggestelltes Großflächentableau
- Zusätzlich wird in der Kabine ein kabinenhohes Bedientableaus mit den gleichen Tastern wie nachfolgt beschrieben mittig gegenüber dem Pulttableaus bündig mit der Seitenwand eingebaut

- Die Deckplatte des zusätzlichen Tableaus wird schwenkbar mit Scharnieren gehalten so das ein Öffnen des Tableaus mittels Schlüssel möglich ist

- Ruftaster gemäß DIN EN 81-70 mit taktiler Beschriftung und Brailleschrift (Tastergröße jedoch mindestens 50 mm x 50 mm – kleinere Ausführungen werden nicht zugelassen);

Die Tasterkappen sind aus geprägtem Edelstahlblech herzustellen. Die Rufquittierung ist deutlich sichtbar mit einem umlaufenden gelben Leuchtrand auszuführen.

Andere Ausführungen sind nicht zugelassen.

- Alle Taster des behindertengerechten Ruftableaus sind zusätzlich mit Schutzrosetten auszustatten, um unbeabsichtigte Bedienvorgänge, z. B. durch Gegenlehnen, zu vermeiden.

- Deckplatte ausgestattet mit Gravuren entsprechend DIN EN 81-20 bzw. Gravuren zur Funktionsbeschreibung (z. B. Innenvorzugsteuerung)

Angebotenes Fabrikat der Tableaus (Hersteller):

Typ:

Werden alle vorgenannten Forderungen eingehalten? ja / nein
Nichtzutreffendes bitte streichen

Kabinentür

Übertrag: _____

Datum: 07.10.2024

Seite: 21

Leistungsverzeichnis

Errichtung eines Personenaufzugs am Haus 2 VWZ Zwickau

Los 2 Personenaufzug

Leitwährung EUR

Pos. - Nr.	Kurztext					
	Menge	Einheit	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	Gesamtpreis
	Langtext					

Übertrag: _____

- ausgestattet mit elektronisch geregelten Türantrieben
- Die Türschließmaschinen sind aus Ansichtsgründen komplett zu verkleiden. In diese Verkleidung sollen die für die Revisionsfahrt erforderlichen Taster bzw. Schalter eingebaut werden. Die Türschließmaschinenverkleidungen sind komplett pulverbeschichtet in einer RAL-Farbe nach Auswahl des Auftraggebers auszuführen. Die Details dieser Verkleidung sind vor Fertigungsbeginn mit dem Architekten bzw. Auftraggeber abzustimmen.
- Die Kabinentürblätter sind kabinenseitig mit strukturiertem Edelstahlblech, Design nach Auswahl des Auftraggebers zu belegen sowie schachtseitig pulverbeschichtet in einer RAL-Farbe nach Auswahl des Auftraggebers auszuführen.
- Die Überwachung des Schließvorgang der Kabinentüren hat durch je einen horizontalen Lichtgittervorhang gemäß DIN EN 81-20 und Reversierkontakt im Türantrieb zu erfolgen.
- Die Kabinentürschwelle auf der Gebäudeseite ist aus stranggepresstem Aluminiumprofil herzustellen.
- Die Kabinentürschwelle auf der Hofseite ist aus Edelstahl mit verdeckter unterer Türführung herzustellen.
- Die Kabinentüren sind gemäß DIN EN 81-20 mit je einer Kabinentürverriegelung auszustatten.

Notrufsystem

Es wird gefordert, dass die Aufzugsanlage an ein zentrales Notrufsystem gemäß EN 81-28 angeschlossen wird. Dazu ist es erforderlich, dass durch den Auftragnehmer ein automatisches Wählgerät sowie ein zusätzliches GSM-Modul zur externen Notrufweiterleitung sowie sämtliche Kommunikationselemente im Fahrkorb, Schacht und Standort der Steuerung eingebaut werden. Sämtliche eingebauten Komponenten müssen die Forderungen der harmonisierten europäischen Norm EN 81-28 erfüllen. Die SIM-Karte für das GSM-Modul muss durch den AN Aufzug beigelegt und eingebaut werden. Die hierdurch entstehenden monatlichen Kosten sind in die Notrufaufschaltgebühren einzukalkulieren. Durch dieses Notrufsystem muss sichergestellt werden, dass eine ständig besetzte Notrufzentrale spätestens innerhalb von fünf Minuten

Übertrag: _____

Datum: 07.10.2024

Seite: 22

Leistungsverzeichnis

Errichtung eines Personenaufzugs am Haus 2 VWZ Zwickau

Los 2 Personenaufzug

Leitwährung EUR

Pos. - Nr.	Kurztext					
	Menge	Einheit	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	Gesamtpreis
	Langtext					

Übertrag: _____

informiert wird. Es muss sichergestellt sein, dass die Notrufzentrale mit ausreichenden Kapazitäten hinsichtlich

- des Umfangs der Hardware zum erforderlichen Bearbeiten der Anzahl der angeschlossenen Aufzugsanlagen insbesondere ausreichenden Kommunikationseinrichtungen

- des Personals

- der ausgebildeten Personen zur Befreiung eingeschlossener Benutzer

- des Ersatznotdienstes

versehen ist. Personenbefreiungen sollten innerhalb kürzester Zeit, jedoch spätestens 30 Minuten nach Eingang des Notrufes erfolgen.

Damit die Interventionszeit möglichst kurz gehalten werden kann, muss die Notrufzentrale über alle erforderlichen Informationen hinsichtlich

- der auslösenden Stelle des Notrufes einschließlich Einbauort des Aufzuges

- der Identifizierung des Fahrkorbes

- der Beschreibung der Mittel, die den Zugang zu eingeschlossenen Personen ermöglichen

- der besonderen Gefährdungen im Zusammenhang mit dem Zutritt zum Gebäude und zur Anlage verfügen.

Durch die Notrufzentrale muss sichergestellt werden, dass jederzeit eine 2-Wege-Sprechverbindung mit eingeschlossenen Personen aufbaubar ist, um diese über den Stand der Befreiungsaktion zu unterrichten.

Das Notrufsystem muss zusätzlich mit Missbrauchsschutz gegen unbefugte Abgabe des Notrufes ausgestattet sein.

Es ist vorgesehen, den Notruf auf einen örtlichen Wachdienst aufzuschalten. Aus diesem Grund ist eine ausschließliche Begrenzung der Notrufweiterleitung auf die bieterseitige Notrufzentrale nicht zugelassen.

Kabine

Das Kabine ist wie folgt zu gestalten bzw. auszuführen:

- Das Kabinendach ist dauerhaft mit Aluminium-Riffelblech zu belegen, um zu verhindern, dass Wartungstechniker bei der Durchführung von Servicearbeiten

Übertrag: _____

Datum: 07.10.2024

Seite: 23

Leistungsverzeichnis

Errichtung eines Personenaufzugs am Haus 2 VWZ Zwickau

Los 2 Personenaufzug

Leitwährung EUR

Pos. - Nr.	Kurztext					Gesamtpreis
	Menge	Einheit	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	
	Langtext					

Übertrag: _____

diesen Bereich beschädigen oder zerkratzen.

- Kabinendecke abgehängt, hergestellt aus gebürstetem

Edelstahlblech

- In die abgehängte Kabinendecke ist ein formschöner Lautsprecher zur Wiedergabe der Sprachansagen des digitalen Sprachcomputers einzubauen.

Dieser Lautsprecher soll direkt über dem behindertengerechten Fahrkorbbereich angeordnet werden.

- Es wird wesentliches Augenmerk auf eine dauerhaft wirtschaftliche und formschöne Kabinenbeleuchtung gelegt. Aus diesem Grund soll das Kabinenlicht

ca. 1 Minute nach Beendigung einer Fahrt automatisch abgeschaltet werden. Um gleichzeitig eine den Vorschriften entsprechende Kabinenbeleuchtung sicherzustellen,

bei welcher die Leuchtmittel eine Mindestlebensdauer von 100000 Betriebsstunden vorweisen, sind zwingend LED-Flächenleuchten entsprechend nachstehend aufgeführter Konfiguration einzusetzen:

- Kabinenausleuchtung entsprechend der DIN EN 81-20
- In die abgehängte Kabinendecke sollen mindestens 2 Stück LED-Flächenleuchten mit Abmessungen 300 mm x 300 mm eingebaut werden.
- Die Abdeckung der Lichtquellen muss mit unsichtbarer Befestigung durchgeführt werden (z. B. Schnappverschlüsse o. ä.)
- Die Befestigung der Lichtquellenabdeckung ist so zu gestalten, dass ein fester Halt, auch im Falle von starken Vibrationen und Stößen, z. B. bei Fangproben, garantiert ist.
- Die Abdeckung der Lichtquellen ist darüber hinaus so zu gestalten, dass ein Leuchtmittelwechsel ohne Werkzeug vom Inneren der Kabine aus möglich ist.
- Darüber hinaus muss die Lichtintensität der Kabinenbeleuchtung mittels eines Dimmers mit Memoryfunktion entsprechend den Vorgaben des Auftraggebers eingestellt werden können.
- Die Kabinenseitenwände sind in verwindungssteifer Abkantbauweise aus strukturiertem Edelstahlblech (Design frei nach Auswahl des Auftraggebers) Blechstärke mind. 1,5 mm , herzustellen.
- Auf Grund der transparenten Gestaltung des Schachtes sind die Seitenwände und das Kabinentableau schachtseitig komplett zu verkleiden.

Übertrag: _____

Datum: 07.10.2024

Seite: 24

Leistungsverzeichnis

Errichtung eines Personenaufzugs am Haus 2 VWZ Zwickau

Los 2 Personenaufzug

Leitwährung EUR

Pos. - Nr.	Kurztext					
	Menge	Einheit	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	Gesamtpreis
	Langtext					

Übertrag: _____

Diese Verkleidung soll pulverbeschichtet in einer RAL-Farbe nach Auswahl des Auftraggebers ausgeführt werden.

- Einzüge (Türfrontseiten) strukturiertes Edelstahlblech, Design nach Auswahl des Auftraggebers, mit Außenverkleidung aus pulverbeschichtetem Stahlblech
- Kabinenboden in Wannenausbildung, vorbereitet zur Aufnahme bauseitigen Steinbelags, ca. 15 mm stark inkl. Kleber
- Handlauf aus Edelstahl, zweiseitig angeordnet, Durchmesser und Einbauhöhe nach DIN EN 81-70
- Rammschutz aus Edelstahl-Rohr wie Handlauf, zweiseitig angeordnet, Einbauhöhe gemäß Vorgabe des Auftraggebers
- Das Anzeigeelement im Fahrkorb ist als farbige TFT-Anzeige mit einer Bildschirmfläche von mindestens 146 mm x 140 mm auszuführen. Darüber hinaus ist diese

Anzeige mit einer Auflösung von mindestens 320 x 240 Pixel auszuführen. Diese Anzeige ist in einer Höhe von 1700 mm über dem Kabinenboden einzubauen.

Dieses Anzeigeelement muss sämtliche Signalisationen wie z. B. Etagenstand, Fahrtrichtung, Überlast, Brandfall, Außer-Betrieb etc. darstellen. Darüber hinaus

muss es möglich sein, die grafische Gestaltung auf Grund von Kundenwünschen anzupassen.

- optische und akustische Überlastanzeige im Fahrkorb
- Notbeleuchtung

Angebotenes Fabrikat der Anzeigeelemente (Hersteller):

.....

Typ:

Werden alle vorgenannten Forderungen eingehalten? ja / nein
Nichtzutreffendes bitte streichen

Steuerung

- Einknopf-Sammel-Steuerung (abwärts sammelnd) ausgeführt als 32-Bit-Mikroprozessorsteuerung in Leiterplattentechnik, eingebaut in einem geschlossenen Steuerschrank
- Die Kommunikation Steuerung – Schacht – Fahrkorb hat zwingend über ein dezentrales LON-Bus-System zu erfolgen. Andere Ausführungen sind nicht zugelassen.

Übertrag: _____

Datum: 07.10.2024

Seite: 25

Leistungsverzeichnis

Errichtung eines Personenaufzugs am Haus 2 VWZ Zwickau

Los 2 Personenaufzug

Leitwährung EUR

Pos. - Nr.	Kurztext		Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	Gesamtpreis
	Menge	Einheit				
	Langtext					

Übertrag: _____

- Die Steuerung ist unbedingt mit einer batteriegepufferten Echtzeituhr auszustatten, so dass in den Fahrkorbtableaus Uhrzeit und Datum angezeigt werden können.
- Über eine serielle Schnittstelle müssen folgende Funktionen möglich sein:
 - Up und downloaden von Parametern, Ausgabe von digitalen Meldungen an ein externes Terminal sowie Kommunikation zwischen Aufzugswärterersatzgerät und einem Visualisierungs-PC.
- Die Schachtkopierung muss über einen Absolutwertgeber mit Digitalisierung des Schachtes erfolgen. Die Korrektur der Steuerung und der Schachtkopierung erfolgt in jeder Haltestelle. Lernfahrten wie z. B. nach Stromausfall dürfen somit nicht erforderlich werden.
- Haupthaltestelle in Parkhaltestelle
- Am Standort der Steuerung ist eine leicht zugängliche Bedienungskonsole für Schalter für Kabinen- und Schachtbeleuchtung, Rückholeinrichtung anzubringen.
- Die Steuerung soll flexibel an bauliche Belange angepasst werden können, Abwandlungen und Zusatzfunktionen müssen programmierbar sein.
- Die Mikroprozessorsteuerung muss für die Optionen Sprachsynthesizer für Textansagen, Monitoringsysteme mit Drucker, Ferndiagnose und Fernwirkssysteme mit oder ohne Sprache erweitert werden können.
- Steuerung muss die gleichzeitige Annahme von mehreren Fahrbefehlen ermöglichen. In der Haupthaltestelle sind die Außenrufe nach Auf- und Abruf zu trennen und zu speichern. Rufe in darunter liegenden Haltestellen sind als Aufrufe, in darüber liegenden Haltestellen als Abrufe zu sammeln. Es handelt sich also um eine richtungsempfindliche Steuerung. Innenkommandos sind in der jeweiligen Fahrtrichtung in örtlicher Reihenfolge abzuwickeln. Außenrufe und Innenkommandos sind optisch zu quittieren.
- Bei ansprechenden Überlastschaltern muss die Türe geöffnet und die Anzeige in der Kabine eingeschaltet werden. Zusätzlich soll ein akustisches Signal ertönen.
 - Die Innenkommandos und die Außenrufe müssen weiterhin angenommen und bis zur Abarbeitung gespeichert werden. Eine

Übertrag: _____

Datum: 07.10.2024

Seite: 26

Leistungsverzeichnis

Errichtung eines Personenaufzugs am Haus 2 VWZ Zwickau

Los 2 Personenaufzug

Leitwährung EUR

Pos. - Nr.	Kurztext					
	Menge	Einheit	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	Gesamtpreis
Langtext						
						Übertrag: _____
Fahrteinleitung darf erst nach Aufhebung des Überlastzustandes möglich sein.						
- Ausstattung der Aufzugsanlage mit dynamischer Brandfallsteuerung						
Nach Auslösung eines Brandalarms und Anliegen von bauseitigem Notstrom muss die Aufzugsanlage eventuell geöffnete Schachttüren schließen und eine Befreiungsfahrt zur Haupteвакуierungshaltestelle bzw. Evakuierungshaltestelle 0 (dynamischer Brandfall) ausführen, die Türen öffnen und nach einer einstellbaren Zeit wieder schließen, die Anlage stillsetzen durch eine Tasterbedienung im Innentableaus oder Außentableaus.						
- Die Kabine ist zwingend mit einem digitalen Sprachcomputer zur Ansage der Funktionsbezeichnung der einzelnen Etagen auszustatten.						
Codierte Steuerungen oder Steuerungen, welche nur über Diagnosegeräte des Herstellers zugänglich sind, werden nicht zugelassen!						
Hersteller der Steuerung:						
Typ:						
Werden alle vorgenannten Forderungen eingehalten? ja / nein Nichtzutreffendes bitte streichen						
Antrieb (getriebeles, frequenzgeregelt) Aufzugsmaschine mit einem frequenzgeregelt, getriebeles Antrieb, welcher im Schachtkopf anzuordnen ist. Die Positionierung des Antriebs in der Schachtgrube sowie getriebebehaftete Antriebe sind nicht zugelassen. Darüber hinaus muss der Austausch der Treibscheibe möglich sein, ohne dass die Antriebsmaschine demontiert werden muss.						
Antriebsmaschine speziell für den Aufzugsbau ausgelegte Treibscheibenmaschine. Verwindungssteifer Maschinenrahmen mit Schwingmetallisolierung. Spezialaufzugsmaschine mit geräuscharmer Lagerung, ausgelegt für mind. 180 Fahrten pro Stunde.						
						Übertrag: _____

Datum: 07.10.2024

Seite: 27

Leistungsverzeichnis

Errichtung eines Personenaufzugs am Haus 2 VWZ Zwickau

Los 2 Personenaufzug

Leitwährung EUR

Pos. - Nr.	Kurztext					
	Menge	Einheit	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	Gesamtpreis
	Langtext					

Übertrag: _____

Das Schalten der Bremse (mechanischer Halt) erfolgt nur bei Motorstillstand.
Temperaturüberwachung durch in die Motorwicklungen eingebaute Kaltleiter und Schutzgerät.
Ständig kontrollierter Fahrverlauf durch Soll-Ist-Vergleich über Rechner in der Steuerung.
Die durch den Einsatz des Frequenzumformers entstehenden Oberwellenanteile müssen durch einen speziell auf die Antriebseinheit abgestimmten Netzfilter abgesaugt werden.
Die elektrischen Leitungen zwischen Netzfilter, Frequenzumformer und Antriebseinheit sind geschirmt auszuführen.

Es sollen nicht patentrechtliche geschützte Antriebssysteme zum Einsatz kommen.

Typ des angebotenen Antriebssystems:

.....

Besteht ein patentrechtlicher Schutz für dieses Antriebssystem? ja/
nein

Nichtzutreffendes bitte streichen

Sofern ein patentrechtlicher Schutz für das Antriebssystem besteht, sind nachfolgende Abfragepositionen zwingend auszufüllen:

Kosten für Austausch der Treibscheibe: netto EUR

Kosten für Tragseilwechsel: netto EUR

.....

Kosten für Austausch der Zentralprozessor-
einheit der Steuerung: netto EUR

.....

Kosten für Austausch der Antriebsmaschine: netto EUR

.....

Werden alle vorgenannten Forderungen eingehalten? ja/nein

Übertrag: _____

Datum: 07.10.2024

Seite: 28

Leistungsverzeichnis

Errichtung eines Personenaufzugs am Haus 2 VWZ Zwickau

Los 2 Personenaufzug

Leitwährung EUR

Pos. - Nr.	Kurztext					
	Menge	Einheit	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	Gesamtpreis
	Langtext					

Übertrag: _____

Nichtzutreffendes bitte streichen

Installation

Flexible Mantelleitungen in Kabelkanälen verlegt.

Kabelkanäle hergestellt aus verzinktem Stahlblech oder Kunststoff, jedoch zusätzlich farbig behandelt in einer RAL-Farbe nach Auswahl des Auftraggebers

Schachtbeleuchtung durch 2 Stück festinstallierte LED-Lichtbänder
Diese Schachtbeleuchtung muss über Tastersteuerung und Stromstoßrelais in Schachtgrube und Maschinenraum sowie von der Fahrkorbdecke aus schaltbar sein.

Netz: Spannung $U = 400 \text{ V}$; Frequenz $f = 50 \text{ Hz}$

Schutzarten: Schacht IP 20; Motor IP 54

Führungsschienen

Für Fahrkorb aus Spezial-Profil mit Nut und Feder, einschließlich sämtlicher Befestigungsteile.

Schilder

Alle vorgeschriebenen Hinweisschilder für Triebwerksraum, Kabine und Schachttüren.

Gegenlast

Stahlrahmen mit eingelegten Gewichtssteinen mit Indirekter Aufhängung, Seilrolle im Oberholm des Rahmens integriert.

Fahrkorbrahmen/Fangvorrichtung

Zur Minimierung der Schachtabmessung ist die Aufzugsanlage mit einem Rucksackrahmen in indirekter Aufhängung herzustellen.

Der Fahrkorbrahmen muss mit einer Fangvorrichtung, welche entsprechend DIN EN 81-20 unkontrollierte Fahrkorbbewegungen in beiden Fahrrichtungen verhindert, ausgestattet sein.

Ausstattung des Fahrkorbrahmens mit zusätzlicher Wägeeinrichtung zur Erkennung des Beladezustandes der Kabine, Ansteuerung der Überlastanzeige im Fahrkorb und Verhinderung einer Inbetriebsetzung der Aufzugsanlage bei eventueller Überlastung

Anstrich

Alle Teile, wie z. B. Führungsschienen,

Führungsschienenbefestigungsbügel, Fahrkorbrahmen,

Übertrag: _____

Datum: 07.10.2024

Seite: 29

Leistungsverzeichnis

Errichtung eines Personenaufzugs am Haus 2 VWZ Zwickau

Los 2 Personenaufzug

Leitwährung EUR

Pos. - Nr.	Kurztext					
	Menge	Einheit	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	Gesamtpreis
	Langtext					

Übertrag: _____

Fahrkorbobersicht und Fahrkorbuntersicht, sind - soweit nicht in Edelstahl gefertigt - mit Grundierung und Fertiglackierung nach RAL-Farbkarte zu versehen. Der Farbton wird entsprechend Farbkonzept durch den Auftraggeber festgelegt. (Denkmalschutz)

Überlasteinrichtung

Ausstattung des Seilaufzuges mit einer Lastmesseinheit zur Erkennung des Beladezustandes der Kabine, Ansteuerung der Überlastanzeige im Fahrkorb und Verhinderung einer Inbetriebsetzung der Aufzugsanlage bei eventueller Überlastung

Ausführung

Die sicherheitstechnischen Anforderungen an die Aufzugsanlage müssen den Forderungen der harmonisierten europäischen Norm für Seilaufzüge DIN EN 81-20 entsprechen.

Zusätzliche Forderungen an die Aufzugsanlage durch die Landesbauordnung oder die örtlichen Baubehörden sind nicht berücksichtigt und bauseits zu klären.

Die Empfehlungen für die Konstruktion lärmarmer Aufzugsanlagen nach VDI 2566, Ziff. 6 müssen erfüllt werden. Weitere Maßnahmen gemäß den o. g. Richtlinien werden bauseits getroffen.

Preis

Komplettpreis für Lieferung, Montage und Inverkehrbringen vorstehend

beschriebener Aufzugsanlage

inkl. aller Transport- und Abnahmekosten für die erste Abnahme durch die zugelassene Überwachungsstelle

Übertrag: _____

Datum: 07.10.2024

Seite: 30

Leistungsverzeichnis

Errichtung eines Personenaufzugs am Haus 2 VWZ Zwickau

Los 2 Personenaufzug

Leitwährung EUR

Pos. - Nr.	Kurztext					
	Menge	Einheit	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	Gesamtpreis
	Langtext					

Übertrag: _____

Summe Aufzugsanlage

03 **Preisabfrage**

03. 10 **Überspannungsschutz**
1,000 St

Aufzugsanlage wie vorstehend beschrieben, jedoch zusätzlich Steuerung und die gesamte Installation der Aufzugsanlage sowie das Notrufsystem in den Überspannungsschutz (Typ 1 bis Typ 3) des Gebäudes integriert. Dieser Überspannungsschutz muss durch den Auftragnehmer Aufzugsanlage geliefert und montiert werden. Wegen der sicheren Funktion des Überspannungsschutzes ist auf eine Fabrikatsdurchgängigkeit mit der im Gebäude befindlichen Überspannungsschutzanlage zu achten. Aus diesem Grund ist zwingend das Fabrikat DEHN einzusetzen.

Summe Preisabfrage

Leistungsverzeichnis

Errichtung eines Personenaufzugs am Haus 2 VWZ Zwickau

Los 2 Personenaufzug

Leitwährung EUR

Pos. - Nr.	Kurztext					
	Menge	Einheit	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	Gesamtpreis
	Langtext					
04	Folgekosten					
04. 10	*** Bedarfsposition mit GP					
	Wartung					
	psch					
	nur GP					
	Jährliche Kosten für die Wartung nachstehend beschriebener Aufzugsanlage inkl. aller Reisekosten, Auslösung etc. (Wartungsintervall 3 Monate) Preisbindung hierfür 5 Jahre					
04. 20	*** Bedarfsposition mit GP					
	Aufschaltung Notruf					
	psch					
	nur GP					
	Aufschaltung der Aufzugsanlage auf die 24 Stunden besetzte Notrufzentrale des AN (Leitstand) inklusive Miete für SIM-Karte					
	Gesamtpreis für 5 Jahre					
04. 30	Störungsbeseitigung					
	psch					
	nur GP					
	Störungsbeseitigung					
	Bei der ausgeschriebenen Aufzugsanlage handelt es sich um einen Personenaufzug in einem sensiblen Bereich des Gebäudes. Die Zugriffszeit bei Störungen muss innerhalb von 60 Minuten nach Eingang der Störungsmeldung beim AN erfolgen					
	Summe Folgekosten					

Leistungsverzeichnis

Errichtung eines Personenaufzugs am Haus 2 VWZ Zwickau

Los 2 Personenaufzug

Leitwährung EUR

Pos. - Nr.	Kurztext					Gesamtpreis
	Menge	Einheit	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	
	Langtext					
05	Stundenlohnarbeiten					
05. 10	Stundensatz					
	5,000 h					
	Evtl. erforderliche Arbeiten, die nicht					
	im Leistungsverzeichnis erfaßt sind und					
	gegen Nachweis zur Ausführung kommen,					
	werden berechnet für:					
	Aufzugsmonteur					
	Vergütung erfolgt nur nach vorheriger Beauftragung durch den AG!					
	Summe Stundenlohnarbeiten					
	SUMME Los 2 Personenaufzug					

Leistungsverzeichnis Zusammenstellung

Errichtung eines Personenaufzugs am Haus 2 VWZ Zwickau

Los 2 Personenaufzug

Leitwährung EUR

Pos. - Nr.	Kurztext
------------	----------

Los 2 Personenaufzug

01	Summe Aufzugsschacht
----	----------------------

02	Summe Aufzugsanlage
----	---------------------

03	Summe Preisabfrage
----	--------------------

04	Summe Folgekosten
----	-------------------

05	Summe Stundenlohnarbeiten
----	---------------------------

Angebotssumme netto

EUR

zuzüglich 19 % Mehrwertsteuer

EUR

Angebotssumme brutto

EUR

Ort und Datum

Firmenstempel und rechtsgültige Unterschrift

Datum: 07.10.2024

Seite: 34